



Am Ende des ökumenischen Gottesdienstes aus Anlass der Ernennung der Autobahnkirche St. Paul zur Radwegekirche wurde folgende Segensbitte gesprochen:

### Segensbitte: Mit Gottes Rückenwind

Gott segne die Zeit, die du auf deinem Fahrrad verbringst,  
er segne dich, der es fährt  
im Beruf, in der Freizeit, allein und mit anderen.

Gott segne deinen Weg,  
die sicheren und die unsicheren Runden,  
die einsamen und begleiteten,  
die großen und kleinen.

Gott segne dich, wenn es schneller geht und du hoch schaltest,  
er segne dich, wenn du einen Gang zurück schaltest,  
wenn du Luft brauchst zum Atmen  
und Muße zum Durchatmen,  
- beim Radfahren und in deinem Leben.

Gott segne dich auf deinem Weg,  
er sei dein Rückenwind,  
er gebe dir Atem über die nächste Biegung hinaus,  
mit unermüdlicher Hoffnung  
die vom Ziel singt, das sie nicht sieht,  
mit der Kraft weiter zu fahren,  
nach Durststecken  
immer wieder neu „in die Gänge zu kommen“,  
- beim Radfahren und in deinem Leben.

Nimm Gottes Rückenwind mit,  
seinen Segen von dieser Radwegekirche,  
wohin dich dein Rad auch trägt,  
wohin Gottes Rückenwind dich treibt  
und wohin dein Lebensweg dich führt.